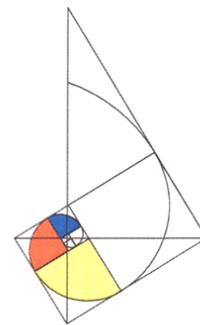


GYMNASIUM EBINGEN

ALBSTADT

Gymnasium Ebingen · Gymnasiumstr.15 · 72458 Albstadt



Tel.: 07431 - 5 30 28
Fax: 07431 - 5 30 29



Leistungskriterien

ALLGEMEINE KRITERIEN FACHBEZOGENER NOTENDEFINITIONEN

Inhalt

Vorwort	2
Deutsch	3
Mathematik.....	4
Moderne Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch)	6
Latein.....	8
Naturwissenschaften	9
Chemie	9
Physik	10
Naturwissenschaft und Technik (NwT)	13
Biologie.....	17
Gesellschaftswissenschaften	18
Geschichte.....	18
Geografie.....	20
Politik und Wirtschaft	21
Katholische und evangelische Religion/Ethik	24
Sport.....	26
Bildende Kunst	27
Musik.....	32

Vorwort

Menschen wollen sich gemeinhin selbst schätzen und geschätzt werden. Sie möchten sich jedoch auch – möglichst zutreffend – einschätzen können. Ein realistisches Selbstbild kann nur im Zusammenspiel zwischen Selbsteinschätzung und Fremdeinschätzung gelingen.

Das Leben bietet ständig viele Situationen, die ein jeweils angemessenes Handeln erfordern und insofern gleichsam zur individuellen Leistungsmessung herausfordern. Hierbei sind jeweils persönliche, soziale, methodische und – nicht zuletzt – fachliche Kompetenzen zu aktivieren.

Teil dieses natürlichen Wettbewerbes und der Vorbereitung auf das Leben ist die Schule. Und ein in der Wahrnehmung aller am Schulleben Beteiligten zentraler Aspekt in der Schule bildet die Leistungsmessung, welche eine Notengebung zur Folge hat. Noten definieren selbstredend nicht den Wert einer Person; sie geben Aufschluss über die fächerbezogene Leistungsentwicklung.

Eine Schule ohne Herausforderungen bereitet nicht auf das Leben, das Studium oder den Beruf vor. Die „stressfreie“ – und doch letztlich gute – Schule wird es daher nicht geben können. Aber wir wollen ein hohes Maß an Gerechtigkeit und Nachvollziehbarkeit bei der Notenfindung und Notengebung. Daher gibt es für die Notengebung Regeln. Die Leistungsnoten werden durch die Notenbildungsverordnung (NVO) festgelegt und definiert. Die in den einzelnen Fächern zu erreichende Kompetenzen werden durch den Bildungsplan formuliert; darüber hinaus liegen ihnen die von der Kultusministerkonferenz definierten einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) zugrunde.

Damit nun die Schülerinnen und Schüler am Gymnasium Ebingen – und im abgeleiteten Sinne deren Eltern – nachvollziehen können, warum sie welche Note bekommen haben, damit sie aber auch erkennen, wie sie sich gezielt verbessern bzw. beraten lassen können von ihren jeweiligen Lehrkräften, haben die einzelnen Fachschaften unserer Schule allgemeine Kriterien der fachbezogenen Notengebung erarbeitet und beschlossen. Diese verdeutlichen, dass es am Gymnasium Ebingen bei der mündlichen wie bei der schriftlichen Notengebung innerhalb einer Fachschaft abgesprochene Notengebungskriterien gibt, auf die sich die jeweiligen Lehrerinnen und Lehrer beziehen und die für alle Schülerinnen und Schüler sowie Eltern jederzeit einsehbar sind.

Dr. Christian Schenk, Schulleiter

Deutsch

<p>15 – 13 P, sehr gut</p>	<p>Entspricht in besonderem Maße den Anforderungen</p> <p>In der Präsentation und in der Qualität der Beteiligung überdurchschnittlich</p> <p>Sehr gute Kenntnisse und Analysefähigkeit</p> <p>Nennt neue Gesichtspunkte und Argumente in neuen Zusammenhängen</p> <p>Besondere Sicherheit in der Darstellung von Sachverhalten und Problemen, hoher Grad an Selbstständigkeit im Urteilen und Werten</p> <p>Bringt den Unterricht durch sehr gute, kenntnisreiche Beiträge voran und spielt eine konstruktive Rolle bei Unterrichtsgesprächen</p>
<p>12 – 10 P, gut</p>	<p>Entspricht voll den Anforderungen</p> <p>Klare Präsentation, nachvollziehbare Argumentation</p> <p>Gute Kenntnisse und Analysefähigkeit</p> <p>Überzeugende, produktive Beiträge</p> <p>Komplexe Themen und Sachverhalte werden gut erfasst und sinnvoll und selbstständig zueinander in Beziehung gesetzt</p> <p>Selbstständiges Urteilen und Werten</p>
<p>9 – 7 P, befriedigend</p>	<p>Entspricht im Allgemeinen den Anforderungen</p> <p>Solide Kenntnisse, die angewendet werden können auf andere Situationen</p> <p>Angemessene Darbietung</p> <p>Probleme des Themas werden im Wesentlichen erfasst</p> <p>Die naheliegenden Gesichtspunkte werden erkannt und in Ansätzen beurteilt</p>
<p>6 – 4 P, ausreichend</p>	<p>6+5P: Die Leistungen weisen zwar Mängel auf, aber sie entsprechen noch den Anforderungen</p> <p>Gewisse Probleme bei der Präsentation</p> <p>Eingeschränkte Kenntnisse</p> <p>Oberflächliches Verständnis und vordergründige Argumentation</p> <p>Probleme des Themas teilweise erfasst, aber nur ansatzweise behandelt, zusammenhängende Darstellung nicht immer erkennbar</p> <p>4P: Die Leistungen entsprechen nicht mehr ganz den Anforderungen im Hinblick auf Präsentation, Kenntnisse, Argumentation, Darstellung und Problembewusstsein</p>
<p>3 – 1 P, mangelhaft</p>	<p>Eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse zum Teil vorhanden sind</p> <p>Schwerwiegende Wissenslücken</p> <p>Kein eigenes Urteil</p> <p>Erhebliche Darstellungsmängel bzw. ungeordnete Darstellung</p> <p>Kein klarer Gedankengang erkennbar</p> <p>Insgesamt gravierende Schwierigkeiten bei der Verständigung</p>
<p>O P ungenügend</p>	<p>Eine Leistung, die den Anforderungen nicht mehr entspricht:</p> <p>Nicht einmal Grundkenntnisse sind vorhanden</p> <p>Gravierende Darstellungsmängel</p> <p>Lücken im Gedankengang sind so gravierend, dass eine Verständigung über das Thema nicht möglich ist.</p>

Mathematik

Notenbereich Kriterien	1	2	3	4	5/6
Beiträge	S bringt viele <u>selbständige Beiträge</u> : <ul style="list-style-type: none"> die <u>hohes Verständnis</u> zeigen unter <u>Einbeziehen von vorhandenem Wissen</u> die zur <u>Weiterführung des Unterrichts</u> beitragen, auch in komplexen Zusammenhängen. 	S bringt <u>selbständig Beiträge</u> : <ul style="list-style-type: none"> die zeigen, dass Inhalte im Wesentlichen verstanden sind die in manchen Fällen <u>vorhandenes Wissen einbeziehen</u> die zur <u>Weiterführung des Unterrichts</u> beitragen 	S bringt Beiträge in der Regel nur nach Aufforderung, selten selbständig: <ul style="list-style-type: none"> Beiträge zeigen, dass <u>einfache Zusammenhänge verstanden sind</u> Kenntnisse aus früheren Themenbereichen sind z.T. vorhanden Selbst. Beiträge reduzieren sich auf Standardniveau (Ergebnisse von Aufgaben...) 	S bringt eigene Beiträge (fast) nur nach Aufforderung: <ul style="list-style-type: none"> kleinschrittiges Nachfragen erforderlich bereits im Bereich Standardniveau Auf vorangegangene Themen kann idR. nicht zurückgegriffen werden. S kann dem Unterricht nicht durchgehend folgen. 	S bringt Beiträge nur nach Aufforderung: <ul style="list-style-type: none"> kleinschrittiges Nachfragen durch die Lehrkraft meist nicht dazu, dass der S Standardaufgaben lösen kann. Wissen aus früheren Themenbereichen ist nur mangelhaft / nicht vorhanden. S kann dem Unterricht nur sporadisch folgen.
Fragen	S stellt selbständig <u>präzise Fragen</u> , <u>erkennt Probleme</u> und ist in der Lage, sie zu benennen.	S stellt selbständig <u>Fragen</u> zur Klärung nicht verstandener Themen.	S stellt nur ab und zu Fragen zur Klärung nicht verstandener Them..	S stellt keine Fragen zur Klärung nicht verstandener Themen.	
Qualität / Aufgaben- niveau	S beherrscht auch <u>höheres</u> Aufgabenniveau: <ul style="list-style-type: none"> komplexe Situationen, die hohen Anspruch erfordern mathematisch begründen kreative Lösungen 	S beherrscht <u>mittleres</u> Aufgabenniveau: <ul style="list-style-type: none"> varierte Aufgabenstellung offene Aufgabenstellung argumentieren 	S beherrscht <u>grundlegendes</u> Aufgabenniveau: <ul style="list-style-type: none"> Lerninhalte wiedergeben, Wiederholen Einfache Wissensfragen beantworten angeleitet durch kleinschrittige Fragen eine Idee weiterführen 	S kann <u>grundlegende Aufgaben nach längerer Einführungsphase idR. lösen</u> (evtl. mit Hilfe kleinschrittiger Nachfragen)	S kann auch grundlegende Aufgaben nach längerer Einführungsphase <u>nicht zuverlässig lösen</u>
Fachsprache	Fachsprache wird selbständig und <u>sicher</u> verwendet und verstanden.	Fachsprache wird verstanden und <u>meist</u> (selbständig) verwendet	Fachsprache <u>wird verstanden, aber idR. nicht verwendet</u>	Fachsprache wird <u>kaum</u> verstanden	Fachsprache wird <u>nicht verstanden</u>

Präsentation von Lösungen (z.B. an Tafel)	S präsentiert Aufgaben/Lösungen selbständig und ohne Hilfe klar und strukturiert mit <u>ordentlicher und nachvollziehbarer Darstellung</u>	S kann Aufgaben/Lösungen selbständig und ohne Hilfe <u>verständlich präsentieren, hat ordentliche Darstellung</u>	S präsentiert Lösungen nur nach Aufforderung, meist nachvollziehbar, kann entsprechende Hilfestellungen umsetzen.	S hat Schwierigkeiten, einen Lösungsweg verständlich darzulegen bzw. hat Probleme entsprechende Hilfestellungen umzusetzen.	S ist nicht in der Lage Lösungen verständlich zu präsentieren.
Fähigkeit zur Vernetzung, Transfer	Starke Vernetzung Sehr gute Transferleistung Übertragung des Gelernten auf andere Bereiche	Einfache Vernetzung Einfacher Transfer (kleinschrittig)	Einfache Vernetzung (evtl. mit kleinschrittiger Fragestellung) möglich	Vernetzung / Transfer idR. unmöglich	Vernetzung / Transfer unmöglich
Durchhaltevermögen	hoch, auch knifflige Aufgaben	mittel	begrenzt	kaum vorhanden	nicht vorhanden
Verhalten bei Teamarbeiten	S arbeitet zielorientiert mit anderen zusammen (ergreift auch Initiative), trägt zum gemeinsamen Verständnis und Lösen einer Problemstellung bei, trägt Ergebnisse verständlich vor.	S arbeitet zielorientiert mit anderen zusammen, trägt zum gemeinsamen Verständnis und Lösen einer Problemstellung bei.	S versucht den Ideen und Vorschlägen des Teams zu folgen, hat bei der Vorstellung von Ergebnissen allerdings Probleme.	S arbeitet kaum mit der Gruppe zusammen, überlässt die Erarbeitung und Vorstellung von Lösungen anderen Teammitgliedern	S beteiligt sich nicht an der Gruppenarbeit.
Mündliche Leistung entspricht den Anforderungen... (NVO)	... in besonderem Maße	...voll	...im Allgemeinen	... noch, weist aber Mängel auf	...nicht, allerdings sind Grundkenntnisse vorhanden bzw. Mängel können behoben werden <u>Oder</u> : Grundkenntnisse sind so lückenhafte, dass sie nicht behoben werden können

Moderne Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch)

Note		Sprachliche Kompetenz			Kommunikative Kompetenz	Inhalt/ qualitative Gesprächsbeiträge	
	NP	Aussprache/ Intonation	Grammatikalische Korrektheit	Wortschatz/ Idiomatik	Diskursstrategien	Inhaltliche Relevanz	Kenntnisse
1	15	<ul style="list-style-type: none"> • Immer klare Aussprache und weitgehend korrekte Intonation • Keine Beeinträchtigung im Verständnis • Flüssige Redeweise 	<ul style="list-style-type: none"> • Fast keine Fehler • Verwendet auch komplexe grammatikalische Strukturen sehr sicher 	<ul style="list-style-type: none"> • Treffender und flexibler Einsatz von einem sehr abwechslungsreichen Wortschatz • Variable Formulierungen • Kein auffälliges Suchen nach Wörtern 	<ul style="list-style-type: none"> • Wendet Diskursstrategien¹ äußerst souverän an • Äußerst flexibel in der Interaktion 	<ul style="list-style-type: none"> • Überdurchschnittlich relevante Beiträge • Sehr gut strukturiert • Ausgesprochen detailliert • Trägt in besonderem Maße durch Kreativität und eigene Impulse zum Unterricht bei 	<ul style="list-style-type: none"> • Bringt äußerst fundiertes Wissen aus dem Fachunterricht und anderen Fächern ein • Bringt das Unterrichtsgeschehen immer durch kenntnisreiche Beiträge voran
	14						
	13						
2	12	<ul style="list-style-type: none"> • Meist klar verständliche Aussprache und geringfügige Fehler in der Intonation • Kaum Verständnisbeeinträchtigung • Überwiegend flüssige Redeweise 	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtere Fehler • Verwendet auch komplexe grammatikalische Strukturen überwiegend sicher 	<ul style="list-style-type: none"> • Meistens treffend eingesetzter und abwechslungsreicher Wortschatz • Kann gut paraphrasieren • Gut in der Formulierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Wendet Diskursstrategien souverän an • Flexibel in der Interaktion 	<ul style="list-style-type: none"> • Relevante Gesprächsbeiträge • Gut strukturiert • Detailliert • Trägt durch Kreativität und eigene Impulse zum Unterricht bei 	<ul style="list-style-type: none"> • Bringt fundiertes Wissen aus dem Fachunterricht und anderen Fächern ein • Bringt das Unterrichtsgeschehen häufig durch kenntnisreiche Beiträge voran
	11						
	10						
3	9	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennbare Fehler in Aussprache und Intonation • Gelegentliche Verständnisbeeinträchtigung 	<ul style="list-style-type: none"> • Komplexere Strukturen teilweise fehlerhaft • Beherrscht geläufige Strukturen meist fehlerfrei 	<ul style="list-style-type: none"> • Eingeschränkter und nicht immer angemessen eingesetzter Wortschatz 	<ul style="list-style-type: none"> • Wendet Diskursstrategien an • Angemessene Flexibilität in der Interaktion 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchweg nachvollziehbare Gesprächsbeiträge • Meist strukturiert • Trägt mitunter durch Kreativität und eigene 	<ul style="list-style-type: none"> • Bringt Wissen aus dem Fachunterricht und anderen Fächern ein • Bringt das Unterrichtsgeschehen
	8						
	7						

¹ Diskurs = Gespräch. Man braucht gute Strategien zum Eröffnen, Fortführen und Beenden eines Gesprächs.

		<ul style="list-style-type: none"> • Meist flüssige Redeweise 		<ul style="list-style-type: none"> • Gelegentlich umständlich in der Formulierung • Kann noch paraphrasieren 		Impulse zum Unterricht bei	punktuell durch Kenntnisse voran
4	6	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlerhafte Aussprache und Intonation 	<ul style="list-style-type: none"> • Beherrscht geläufige Strukturen ansatzweise sicher • Kaum Verwendung komplexerer Strukturen 	<ul style="list-style-type: none"> • Häufig falsch eingesetzter und einfacher, teilweise ungenauer Wortschatz • Eingeschränkte Verständlichkeit • Kann kaum paraphrasieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Lückenhafte Anwendung von Diskursstrategien • Eingeschränkte Flexibilität in der Interaktion 	<ul style="list-style-type: none"> • Meist nachvollziehbare und angemessene Gesprächsbeiträge • Kaum strukturiert • Zeigt gelegentlich Kreativität oder eigene Impulse im Unterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • Bringt gelegentlich Kenntnisse aus dem Fachunterricht und aus anderen Fächern ein • Bringt das Unterrichtsgeschehen kaum voran
	5	<ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verständnisbeeinträchtigung 					
	4	<ul style="list-style-type: none"> • Manchmal stockende Redeweise 					
5	3	<ul style="list-style-type: none"> • Massive Fehler in Aussprache und Intonation 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendet auch einfache grammatikalische Strukturen häufig fehlerhaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr eingeschränkter, einfacher Wortschatz • Oft vage und ungenau • Muss oft um Klärung bitten 	<ul style="list-style-type: none"> • Kaum Anwendung von Diskursstrategien • Kaum Flexibilität in der Interaktion 	<ul style="list-style-type: none"> • Bruchstückhafte und inhaltlich wenig angemessene Gesprächsbeiträge • Zeigt kaum Kreativität, eigene Impulse fehlen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bringt selten Kenntnisse aus dem Fachunterricht und anderen Fächern ein • Bringt das Unterrichtsgeschehen nicht voran
	2	<ul style="list-style-type: none"> • Starke Verständnisbeeinträchtigung 					
	1	<ul style="list-style-type: none"> • Häufig stockende Redeweise 					
6	0	<ul style="list-style-type: none"> • Durchgängig fehlerhafte und unklare Aussprache und Intonation • Meist unverständlich • Äußerst stockende Redeweise 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendet auch einfache grammatikalische Strukturen meist fehlerhaft • Häufige Interferenzen² mit der Muttersprache 	<ul style="list-style-type: none"> • Meist muttersprachlich beeinflusster Wortschatz • Starke Beeinträchtigung der Verständlichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Kaum Anwendung von Diskursstrategien • Keine Flexibilität in der Interaktion 	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr bruchstückhafte und inhaltlich nicht angemessene bzw. keine Gesprächsbeiträge • Kreativität und eigene Impulse fehlen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bringt keine Kenntnisse aus dem Fachunterricht und anderen Fächern ein • Behindert durch Beiträge sogar teilweise das Unterrichtsgeschehen

² Interferenz = Überschneidung, Überlagerung

Latein

<p>15 – 13 P, sehr gut</p>	<p>Entspricht in besonderem Maße den Anforderungen In der Präsentation und in der Qualität der Beteiligung überdurchschnittlich Sehr gute Kenntnisse und Analysefähigkeit Nennt neue Gesichtspunkte und Argumente in neuen Zusammenhängen Besondere Sicherheit in der Darstellung von Sachverhalten und Problemen, hoher Grad an Selbstständigkeit im Urteilen und Werten Bringt den Unterricht durch sehr gute, kenntnisreiche Beiträge voran und spielt eine konstruktive Rolle bei Unterrichtsgesprächen</p>
<p>12 – 10 P, gut</p>	<p>Entspricht voll den Anforderungen Klare Präsentation, nachvollziehbare Argumentation Gute Kenntnisse und Analysefähigkeit Überzeugende, produktive Beiträge Komplexe Themen und Sachverhalte werden gut erfasst und sinnvoll und selbstständig zueinander in Beziehung gesetzt Selbstständiges Urteilen und Werten</p>
<p>9 – 7 P, befriedigend</p>	<p>Entspricht im Allgemeinen den Anforderungen Solide Kenntnisse, die angewendet werden können auf andere Situationen Angemessene Darbietung Probleme des Themas werden im Wesentlichen erfasst Die naheliegenden Gesichtspunkte werden erkannt und in Ansätzen beurteilt</p>
<p>6 – 4 P, ausreichend</p>	<p>6+5P: Die Leistungen weisen zwar Mängel auf, aber sie entsprechen noch den Anforderungen Gewisse Probleme bei der Präsentation Eingeschränkte Kenntnisse Oberflächliches Verständnis und vordergründige Argumentation Probleme des Themas teilweise erfasst, aber nur ansatzweise behandelt, zusammenhängende Darstellung nicht immer erkennbar 4P: Die Leistungen entsprechen nicht mehr ganz den Anforderungen im Hinblick auf Präsentation, Kenntnisse, Argumentation, Darstellung und Problembewusstsein</p>
<p>3 – 1 P, mangelhaft</p>	<p>Eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse zum Teil vorhanden sind Schwerwiegende Wissenslücken Kein eigenes Urteil Erhebliche Darstellungsmängel bzw. ungeordnete Darstellung Kein klarer Gedankengang erkennbar Insgesamt gravierende Schwierigkeiten bei der Verständigung</p>
<p>O P ungenügend</p>	<p>Eine Leistung, die den Anforderungen nicht mehr entspricht: Nicht einmal Grundkenntnisse sind vorhanden Gravierende Darstellungsmängel Lücken im Gedankengang sind so gravierend, dass eine Verständigung über das Thema nicht möglich ist.</p>

Naturwissenschaften

Chemie

	1 (15,14,13)	2 (12,11,10)	3 (9,8,7)	4 (6,5,4)	5 (3,2, 1)	6 (0)
Die Leistung	Entspricht den Anforderungen in besonderem Maße	Entspricht den Anforderungen voll	Entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	Zeigt zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen den Anforderungen.	Entspricht den Anforderungen nicht, lässt jedoch erkennen, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.	Entspricht den Anforderungen nicht. Die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.
Der Schüler / die Schülerin ...	Zusätzlich zur Note 2 *argumentiert fast immer schlüssig und stimmig *kann Versuchsbeobachtungen theoretisch erklären *entwickelt eigene Ideen, chemische Problemstellungen anzugehen *trägt mit aktuellen Beispielen aus der angewandten Chemie zum Unterricht bei.	*kann aktuell erarbeitete Themengebiete und Strukturen sicher wiedergeben *kann eingeführte Modellvorstellungen wiedergeben und aufgabenbezogen anwenden *kann Transfer leisten *verwendet fachadäquate Darstellungsformen *argumentiert oft stimmig *liefert im Unterricht inhaltlich wertvolle Beiträge *verwendet selbständig Fachausdrücke bei Antworten/Argumentationen *kann gezielt Hilfen erfragen und umsetzen *bringt auch neue, brauchbare Ideen bei der Bearbeitung neuer Themen und Probleme ein	*kann einfache Aufgabenstellungen zu bereits erarbeiteten Themen sicher lösen *kann Lösungswege einfacher Aufgaben weitgehend selbständig beschreiben *kann einfache Zusammenhänge der aktuell behandelten Thematik richtig wiedergeben *kann mit Hilfestellung stimmig argumentieren *verwendet nach Aufforderung Fachausdrücke bei Antworten /Argumentationen *bringt seine/ihre Grundkenntnisse bei der Bearbeitung neuer Themen und Probleme ein	*kann einfache Wiederholungsfragen häufig richtig beantworten *kann einfache Zusammenhänge der aktuell behandelten Thematik meist richtig wiedergeben *kann geübte Aufgabentypen mit kleinen Hilfestellungen selbständig lösen *hat bei manchen Themen Lücken; diese scheinen in absehbarer Zeit behebbare *zeigt im Unterricht, dass er/sie bei der Bearbeitung neuer Themen und Probleme wesentliche Schritte aufnehmen kann	*gibt häufig falsche Antworten *kann geübte Aufgabentypen oft nur mit Unterstützung lösen *kann Modellvorstellungen und Beobachtungen aus Versuchen nicht verbinden *hat auch bei einfacheren chemischen Sachverhalten oft Verständnisschwierigkeiten	*gibt fast immer falsche, unpassende oder gar keine Antworten *kann geübte Aufgabentypen nicht lösen

Kriterien zur Vergabe der mündlichen Noten

Note	1 (15, 14 13) Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße	2 (12, 11, 10) Leistung entspricht voll den Anforderungen	3 (9, 8, 7) Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	4 (6, 5, 4) Leistung zeigt zwar Mängel, entspricht aber im Ganzen den Anforderungen	5 (3, 2, 1) Leistung entspricht nicht den Anforderungen, Grundkenntnisse sind lückenhaft	6 (0) Leistung entspricht nicht den Anforderungen. kaum Grundkenntnisse vorhanden
Der Schüler, die Schülerin	<p>kann aktuell erarbeitete Sachverhalte wiedergeben und sie in größere Zusammenhänge einordnen</p> <p>kann Transfer (Bezug zu anderen Themen) leisten, verwendet sicher angemessene Darstellungsformen, argumentiert fast immer stimmig, entwickelt eigene Lösungswege und stellt sie nachvollziehbar dar</p> <p>kann auch anspruchsvolle Aufgaben fast immer richtig lösen und dabei Hilfen gezielt erfragen und umsetzen</p> <p>liefert im Unterricht inhaltlich wertvolle Beiträge, bringt eigene, zielführende Ideen bei der Bearbeitung neuer Themen ein, kann aus durchgeführten Experimenten selbstständig richtige Schlussfolgerungen ziehen</p>	<p>kann aktuell erarbeitete Sachverhalte wiedergeben und Zusammenhänge herstellen</p> <p>kann Transfer leisten, verwendet angemessene Darstellungsformen, argumentiert oft stimmig</p> <p>kann auch anspruchsvolle Aufgaben häufig richtig lösen und dabei Hilfen gezielt erfragen und umsetzen,</p> <p>liefert im Unterricht inhaltlich sinnvolle Beiträge, bringt eigene Ideen bei der Bearbeitung neuer Themen ein,</p> <p>kann aus durchgeführten Experimenten Schlussfolgerungen ziehen</p>	<p>kann Sachverhalte und einfache Zusammenhänge aus der aktuell bearbeiteten Thematik richtig wiedergeben,</p> <p>kann Aufbau, Durchführung und Ergebnisse von Experimenten vollständig und richtig beschreiben, kann mit Hilfestellung stimmig argumentieren,</p> <p>kann einfache Aufgaben zu erarbeiteten Themen sicher lösen und die Lösungswege einfacher Aufgaben weitgehend selbstständig beschreiben</p> <p>bringt vorhandene Grundkenntnisse bei der Erarbeitung neuer Themen ein</p>	<p>kann einfache Sachverhalte und Zusammenhänge des aktuellen Unterrichtes meist richtig wiedergeben</p> <p>kann wesentliche Elemente des Aufbaus, der Durchführung und der Ergebnisse durchgeführter Experimente richtig beschreiben</p> <p>kann die Lösung geübter Aufgabentypen mit kleineren Hilfestellungen selbstständig beschreiben</p> <p>kann nur selten zielführende Beiträge bei der Erarbeitung neuer Themen einbringen</p>	<p>kann auch einfache Fragen zum aktuellen Unterrichtsstoff nicht richtig beantworten, kann auch einfache Sachverhalte oft nicht richtig erklären, erkennt häufig keine Zusammenhänge</p> <p>kann häufig Elemente des Aufbaus, der Durchführung, der Beschreibung, der Darstellung und der Ergebnisformulierung bei Experimenten nicht richtig erklären</p> <p>kann die Lösungen auch geübter Aufgabentypen oft nur mit Unterstützung richtig beschreiben</p> <p>kann fast nie sinnvolle Beiträge zur Erarbeitung neuer Themen liefern</p>	<p>kann fast nie eine richtige, passende Antwort geben, kann auch einfache Sachverhalte fast nie erklären, erkennt keinerlei Zusammenhänge</p> <p>hat fast immer Verständnisschwierigkeiten bei Aufbau, Durchführung, Beschreibung, Darstellung und Ergebnisformulierung von Experimenten</p> <p>kann die Lösungen auch geübter Aufgaben fast nie richtig beschreiben</p> <p>kann keine sinnvollen Beiträge zur Erarbeitung neuer Themen einbringen</p>

Kriterien zur Vergabe der schriftlichen Noten

Note	1 (15, 14, 13) Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße	2 (12, 11, 10) Leistung entspricht voll den Anforderungen	3 (9, 8, 7) Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	4 (6, 5, 4) Leistung zeigt zwar Mängel, entspricht aber im Ganzen den Anforderungen	5 (3, 2, 1) Leistung entspricht den Anforderungen nicht, Grundkenntnisse sind lückenhaft	6 (0) Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Kaum Grundkenntnisse, Verbesserung nicht absehbar.
	<p>Fachlich einwandfreie Reproduktion bekannter Inhalte</p> <p>Zusammenhänge können selbstständig hergestellt werden</p> <p>Gelernte Verfahren und Methoden können selbstständig auf neue Situationen angewandt werden</p> <p>Sichere Verwendung der Fachbegriffe</p> <p>Problemstellungen werden erkannt, benannt und in den Kontext eingeordnet, Schlussfolgerungen werden selbstständig gezogen</p> <p>Experimente können folgerichtig zum Erkenntnisgewinn genutzt werden, selbstständiger Transfer gelingt häufig,</p>	<p>Fachlich korrekte Reproduktion bekannter Inhalte</p> <p>Zusammenhänge werden gut überblickt und verstanden, Reorganisation bekannter Inhalte gelingt meist</p> <p>Gelernte Verfahren und Methoden können meist sicher angewendet werden</p> <p>Überwiegend fehlerfreie Verwendung der Fachbegriffe</p> <p>Problemstellungen werden sicher erkannt und gelingen meist, Schlussfolgerungen werden meist selbstständig erkannt</p> <p>Experimente können meist folgerichtig zum Erkenntnisgewinn genutzt werden, Transfer gelingt meist, große Sicherheit bei der Planung, Durchführung und</p>	<p>Grundkenntnisse sind vorhanden und können reproduziert werden</p> <p>Geübte Zusammenhänge können fehlerfrei wiedergegeben werden und mitunter auch angewendet werden</p> <p>Gelerntes kann auf vergleichbare Situationen übertragen werden</p> <p>Fachbegriffe sind meist bekannt und kommen gelegentlich zur Anwendung</p> <p>Problemstellungen werden gelegentlich erkannt, Schlussfolgerungen werden verstanden</p> <p>Experimente können nach Anweisung durchgeführt und ausgewertet werden, Experimente können gelegentlich zum</p>	<p>Grundkenntnisse können mit Hilfe reproduziert werden</p> <p>Geübte Zusammenhänge können gelegentlich wiedergegeben werden</p> <p>Gelerntes kann nur mit Unterstützung auf vergleichbare Situationen übertragen werden</p> <p>Fachbegriffe werden ansatzweise korrekt verwendet</p> <p>Problemstellungen werden gelegentlich erkannt, Schlussfolgerungen gelingen selten</p> <p>Die Durchführung und Auswertung von Experimenten gelingt nur mit Unterstützung, Experimente können nur selten zum</p>	<p>Grundkenntnisse sind nur lückenhaft vorhanden</p> <p>Geübte Zusammenhänge werden schwer verstanden, die Wiedergabe gelingt selten</p> <p>Inhalte werden nur schwer erfasst, eine Übertragung auf vergleichbare Situationen gelingt selten</p> <p>Fachbegriffe werden ansatzweise verwendet, teilweise jedoch falsch</p> <p>Problemstellungen und Schlussfolgerungen können nur schwer nachvollzogen werden</p> <p>Experimente können nur mit Unterstützung durchgeführt werden, die Auswertung und Nutzung von Experimenten zum Erkenntnisgewinn gelingt meist nicht,</p>	<p>Grundkenntnisse sind nicht vorhanden</p> <p>Eine Wiedergabe geübter Inhalte gelingt in den meisten Fällen nicht</p> <p>Inhalte werden nicht erfasst und können nicht benannt werden</p> <p>Fachbegriffe werden nicht oder nur in Ausnahmefällen verwendet</p> <p>Problemstellungen, Zusammenhänge und Schlussfolgerungen können in den häufigsten Fällen nicht erfasst oder verstanden werden</p> <p>Experimente werden nur passiv begleitet, eine Auswertung und Nutzung von Experimenten zum Erkenntnisgewinn gelingt höchstens in Ausnahmefällen</p>

	<p>Problemlösung gelingt häufig selbstständig, große Präzision und Sicherheit bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten</p> <p>Grafiken, Abbildungen und Tabellen können sicher zum Erkenntnis-gewinn genutzt werden</p> <p>Unterrichtliche Inhalte können adressatengerecht präsentieren werden</p> <p>Der Schüler, die Schüler-in erfüllt Arbeitsaufträge vorbildlich und ist immer vorbereitet</p>	<p>Auswertung von Experimenten</p> <p>Grafiken, Abbildungen und Tabellen können häufig zum Erkenntnis-gewinn genutzt werden</p> <p>Unterrichtliche Inhalte werden fachlich richtig und sicher präsentiert</p> <p>Der Schüler, die Schülerin erfüllt Arbeitsaufträge selbständig und gut und ist fast immer vorbereitet</p>	<p>Erkenntnisgewinn genutzt werden</p> <p>Grafiken, Abbildungen und Tabellen können gelegentlich zum Erkenntnisgewinn genutzt werden</p> <p>Unterrichtsinhalte werden meist fachlich richtig und in ansprechender Form präsentiert</p> <p>Der Schüler, die Schüler erfüllt Arbeitsaufträge zufriedenstellend und ist meistens vorbereitet</p>	<p>Erkenntnisgewinn genutzt werden</p> <p>Grafiken, Abbildungen und Tabellen werden nur teilweise verstanden und ansatzweise zum Erkenntnisgewinn genutzt</p> <p>Unterrichtsinhalte können gelegentlich richtig präsentiert werden</p> <p>Der Schüler, die Schüler erfüllt Arbeitsaufträge oft nur zögerlich und ist gelegentlich nicht auf den Unterricht vorbereitet</p>	<p>Unterrichtsinhalte werden selten richtig präsentiert</p> <p>Grafiken, Abbildungen und Tabellen können nur ansatzweise und mit Unterstützung verstanden werden</p> <p>Unterrichtsinhalte werden selten richtig präsentiert.</p> <p>Der Schüler, die Schüler erfüllt Arbeitsaufträge oft nur nach Aufforder-ung und ist häufig nicht auf den Unter-richt vorbereitet</p>	<p>Grafiken, Abbildungen und Tabellen können in den meisten Fällen nicht verstanden und genutzt werden</p> <p>Unterrichtsinhalte können nur in Aus-nahmefällen richtig präsentiert werden</p> <p>Der Schüler, die Schüler erfüllt Arbeitsaufträge auch nach Aufforderung nicht und ist selten auf den Unterricht vorbereitet</p>
--	---	--	---	--	---	--

Kriterien zur Vergabe der mündlichen Noten

Note	1 (15, 14 13)	2 (12, 11, 10)	3 (9, 8, 7)	4 (6, 5, 4)	5 (3, 2, 1)	6 (0)
	Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße	Leistung entspricht voll den Anforderungen	Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	Leistung zeigt zwar Mängel, entspricht aber im Ganzen den Anforderungen	Leistung entspricht nicht den Anforderungen, Grundkenntnisse lückenhaft	Leistung entspricht nicht den Anforderungen, kaum Grundkenntnisse vorhanden
Der Schüler, die Schülerin	<p>kann aktuell erarbeitete Sachverhalte wiedergeben und sie in größere Zusammenhänge einordnen</p> <p>kann Transfer leisten, verwendet sicher angemessene Darstellungsformen, argumentiert fast immer stimmig, entwickelt eigene Lösungswege und stellt sie nachvollziehbar dar</p> <p>kann auch anspruchsvolle Aufgaben fast immer richtig lösen und dabei Hilfen gezielt erfragen und umsetzen</p> <p>liefert im Unterricht inhaltlich wertvolle Beiträge, bringt eigene, zielführende Ideen bei der Bearbeitung neuer Themen ein, kann aus durchgeführten Experimenten selbstständig richtige Schlussfolgerungen ziehen</p>	<p>kann aktuell erarbeitete Sachverhalte wiedergeben und Zusammenhänge herstellen</p> <p>kann Transfer leisten, verwendet angemessene Darstellungsformen, argumentiert oft stimmig</p> <p>kann auch anspruchsvolle Aufgaben häufig richtig lösen und dabei Hilfen gezielt erfragen und umsetzen,</p> <p>liefert im Unterricht inhaltlich sinnvolle Beiträge, bringt eigene Ideen bei der Bearbeitung neuer Themen ein,</p> <p>kann aus durchgeführten Experimenten Schlussfolgerungen ziehen</p>	<p>kann Sachverhalte und einfache Zusammenhänge aus der aktuell bearbeiteten Thematik richtig wiedergeben,</p> <p>kann Aufbau, Durchführung und Ergebnisse von Experimenten vollständig und richtig beschreiben, kann mit Hilfestellung stimmig argumentieren,</p> <p>kann einfache Aufgaben zu erarbeiteten Themen sicher lösen und die Lösungswege einfacher Aufgaben weitgehend selbstständig beschreiben bringt vorhandene Grundkenntnisse bei der Erarbeitung neuer Themen ein</p>	<p>kann einfache Sachverhalte und Zusammenhänge des aktuellen Unterrichtes meist richtig wiedergeben</p> <p>kann wesentliche Elemente des Aufbaus, der Durchführung und der Ergebnisse durchgeführter Experimente richtig beschreiben</p> <p>kann die Lösung geübter Aufgabentypen mit kleineren Hilfestellungen selbstständig beschreiben</p> <p>kann nur selten zielführende Beiträge bei der Erarbeitung neuer Themen einbringen</p>	<p>kann auch einfache Fragen zum aktuellen Unterrichtsstoff nicht richtig beantworten, kann auch einfache Sachverhalte oft nicht richtig erklären, erkennt häufig keine Zusammenhänge</p> <p>kann häufig Elemente des Aufbaus, der Durchführung, der Beschreibung, der Darstellung und der Ergebnisformulierung bei Experimenten nicht richtig erklären</p> <p>kann die Lösungen auch geübter Aufgabentypen oft nur mit Unterstützung richtig beschreiben</p> <p>kann fast nie sinnvolle Beiträge zur Erarbeitung neuer Themen liefern</p>	<p>kann fast nie eine richtige, passende Antwort geben, kann auch einfache Sachverhalte fast nie erklären, erkennt keinerlei Zusammenhänge</p> <p>hat fast immer Verständnisschwierigkeiten bei Aufbau, Durchführung, Beschreibung, Darstellung und Ergebnisformulierung von Experimenten</p> <p>kann die Lösungen auch geübter Aufgaben fast nie richtig beschreiben</p> <p>kann keine sinnvollen Beiträge zur Erarbeitung neuer Themen einbringen</p>

Schriftliche Leistungsnoten

Note	1 (15, 14, 13) Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße	2 (12, 11, 10) Leistung entspricht voll den Anforderungen	3 (9, 8, 7) Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	4 (6, 5, 4) Leistung zeigt zwar Mängel, entspricht aber im Ganzen den Anforderungen	5 (3, 2, 1) Leistung entspricht den Anforderungen nicht, Grundkenntnisse sind lückenhaft	6 (0) Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Kaum Grundkenntnisse, Verbesserung nicht absehbar.
-------------	---	---	--	---	--	---

<p>Fachlich einwandfreie Reproduktion bekannter Inhalte</p> <p>Zusammenhänge können selbstständig hergestellt werden</p> <p>Gelernte Verfahren und Methoden können selbstständig auf neue Situationen angewandt werden</p> <p>Sichere Verwendung der Fachbegriffe</p> <p>Problemstellungen werden erkannt, benannt und in den Kontext eingeordnet, Schlussfolgerungen werden selbstständig gezogen</p> <p>Experimente können folgerichtig zum Erkenntnisgewinn genutzt werden, selbstständiger Transfer gelingt häufig, Problemlösung gelingt häufig selbstständig,</p> <p>große Präzision und Sicherheit bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten</p>	<p>Fachlich korrekte Reproduktion bekannter Inhalte</p> <p>Zusammenhänge werden gut überblickt und verstanden, Reorganisation bekannter Inhalte gelingt meist</p> <p>Gelernte Verfahren und Methoden können meist sicher angewendet werden</p> <p>Überwiegend fehlerfreie Verwendung der Fachbegriffe</p> <p>Problemstellungen werden sicher erkannt und gelingen meist, Schlussfolgerungen werden meist selbstständig erkannt</p> <p>Experimente können meist folgerichtig zum Erkenntnisgewinn genutzt werden, Transfer gelingt meist, große Sicherheit bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten</p> <p>Grafiken, Abbildungen und Tabellen können häufig zum Erkenntnisgewinn genutzt werden</p>	<p>Grundkenntnisse sind vorhanden und können reproduziert werden</p> <p>Geübte Zusammenhänge können fehlerfrei wiedergegeben werden und mitunter auch angewendet werden</p> <p>Gelerntes kann auf vergleichbare Situationen übertragen werden</p> <p>Fachbegriffe sind meist bekannt und kommen gelegentlich zur Anwendung</p> <p>Problemstellungen werden gelegentlich erkannt, Schlussfolgerungen werden verstanden</p> <p>Experimente können nach Anweisung durchgeführt und ausgewertet werden, Experimente können gelegentlich zum Erkenntnisgewinn genutzt werden</p> <p>Grafiken, Abbildungen und Tabellen können gelegentlich zum Erkenntnisgewinn genutzt werden</p> <p>Unterrichtsinhalte werden meist fachlich richtig und</p>	<p>Grundkenntnisse können mit Hilfe reproduziert werden</p> <p>Geübte Zusammenhänge können gelegentlich wiedergegeben werden</p> <p>Gelerntes kann nur mit Unterstützung auf vergleichbare Situationen übertragen werden</p> <p>Fachbegriffe werden ansatzweise korrekt verwendet</p> <p>Problemstellungen werden gelegentlich erkannt, Schlussfolgerungen gelingen selten</p> <p>Die Durchführung und Auswertung von Experimenten gelingt nur mit Unterstützung, Experimente können nur selten zum Erkenntnisgewinn genutzt werden</p>	<p>Grundkenntnisse sind nur lückenhaft vorhanden</p> <p>Geübte Zusammenhänge werden schwer verstanden, die Wiedergabe gelingt selten</p> <p>Inhalte werden nur schwer erfasst, eine Übertragung auf vergleichbare Situationen gelingt selten</p> <p>Fachbegriffe werden ansatzweise verwendet, teilweise jedoch falsch</p> <p>Problemstellungen und Schlussfolgerungen können nur schwer nachvollzogen werden</p> <p>Experimente können nur mit Unterstützung durchgeführt werden, die Auswertung und Nutzung von Experimenten zum Erkenntnisgewinn gelingt meist nicht, Unterrichtsinhalte werden selten richtig präsentiert</p> <p>Grafiken, Abbildungen und Tabellen können</p>	<p>Grundkenntnisse sind nicht vorhanden</p> <p>Eine Wiedergabe geübter Inhalte gelingt in den meisten Fällen nicht</p> <p>Inhalte werden nicht erfasst und können nicht benannt werden</p> <p>Fachbegriffe werden nicht oder nur in Ausnahmefällen verwendet</p> <p>Problemstellungen, Zusammenhänge und Schlussfolgerungen können in den häufigsten Fällen nicht erfasst oder verstanden werden</p> <p>Experimente werden nur passiv begleitet, eine Auswertung und Nutzung von Experimenten zum Erkenntnisgewinn gelingt höchstens in Ausnahmefällen</p> <p>Grafiken, Abbildungen und Tabellen können in den meisten Fällen nicht verstanden und genutzt werden</p> <p>Unterrichtsinhalte können nur in Ausnahmefällen richtig präsentiert werden</p>
---	---	---	---	--	---

	<p>Grafiken, Abbildungen und Tabellen können sicher zum Erkenntnis-gewinn genutzt werden</p> <p>Unterrichtliche Inhalte können adressatengerecht präsentieren werden</p> <p>Der Schüler, die Schüler-in erfüllt Arbeitsaufträge vorbildlich und ist immer vorbereitet</p>	<p>Unterrichtliche Inhalte werden fachlich richtig und sicher präsentiert</p> <p>Der Schüler, die Schülerin erfüllt Arbeitsaufträge selbständig und gut und ist fast immer vorbereitet</p>	<p>in ansprechender Form präsentiert</p> <p>Der Schüler, die Schüler erfüllt Arbeitsaufträge zufriedenstellend und ist meistens vorbereitet</p>	<p>Grafiken, Abbildungen und Tabellen werden nur teilweise verstanden und ansatzweise zum Erkenntnisgewinn genutzt</p> <p>Unterrichtsinhalte können gelegentlich richtig präsentiert werden</p> <p>Der Schüler, die Schüler erfüllt Arbeitsaufträge oft nur zögerlich und ist gelegentlich nicht auf den Unterricht vorbereitet</p>	<p>nur ansatzweise und mit Unterstützung verstanden werden</p> <p>Unterrichtsinhalte werden selten richtig präsentiert.</p> <p>Der Schüler, die Schüler erfüllt Arbeitsaufträge oft nur nach Aufforder-ung und ist häufig nicht auf den Unter-richt vorbereitet</p>	<p>Der Schüler, die Schüler erfüllt Arbeitsaufträge auch nach Aufforderung nicht und ist selten auf den Unterricht vorbereitet</p>
--	---	--	---	---	---	--

Notenbereich in Worten	Kriterien: Der Schüler / die Schülerin kann...
<p>Notenbereich 1 Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ...schwierige Probleme und Sachverhalte erklären, sie in größere Zusammenhänge einordnen und einen Transfer leisten. • ...durch ständige Aufmerksamkeit und sehr großes Engagement (Einsatzbereitschaft) • das Unterrichtsgeschehen konstruktiv voranbringen. • ...aufgrund von umfangreichen Fachkenntnissen, die über den Unterricht hinausreichen, den Unterricht qualitativ aufwerten. • ...sachgerecht und ausgewogen beurteilen. • ...verständlich, flüssig und mit Fachbegriffen mündlich formulieren.
<p>Notenbereich 2 Leistung entspricht den Anforderungen voll</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ...anspruchsvolle Sachverhalte erklären und sie in größere Zusammenhänge einordnen. • ...durch einen hohen Aufmerksamkeitsgrad und großes Engagement einen guten Beitrag zur Themenerarbeitung im Unterricht leisten. • ... im Unterricht erworbene, umfangreiche Fachkenntnisse bei der Erarbeitung neuer Themen einbringen und richtig verknüpfen. • ...verständlich und flüssig mündlich formulieren.
<p>Notenbereich 3 Leistung entspricht den Anforderungen im Allgemeinen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ...einfache Sachverhalte erklären und sie in Zusammenhänge aus dem unmittelbar erarbeiteten Stoff einordnen. • ...meist einen Beitrag zur Themenerarbeitung im Unterricht leisten. • ...im Unterricht erworbene, grundlegende Fachkenntnisse bei der Erarbeitung neuer Themen einbringen. • ...verständlich mündlich formulieren.
<p>Notenbereich 4 Leistung zeigt zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen den Anforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ...einfache Fakten richtig wiedergeben. • ...Zusammenhänge aus dem unmittelbar erarbeiteten Stoff im Wesentlichen richtig erläutern. • ...einfache Wiederholungsfragen häufig richtig beantworten. • ...gelegentlich einen Beitrag zur Themenerarbeitung im Unterricht leisten.
<p>Notenbereich 5 Leistung entspricht den Anforderungen nicht, lässt jedoch erkennen, dass notwendige Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ...häufig einfache Fakten nicht richtig wiedergeben. • ...häufig einfache Zusammenhänge nicht richtig wiedergeben. • ...häufig Wiederholungsfragen nicht richtig beantworten. • ...häufig keinen Beitrag zum Unterricht leisten. • Der Schüler / die Schülerin hat häufig Verständnisschwierigkeiten.
<p>Notenbereich 6 Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ...auch mit Hilfestellungen/Tipps einfache Fakten und Zusammenhänge nicht richtig wiedergeben. • ...keinen Beitrag zur Themenerarbeitung im Unterricht leisten • Der Schüler / die Schülerin hat generell Verständnisschwierigkeiten.

Gesellschaftswissenschaften

Geschichte

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Definition nach Notenverordnung	Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.	Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen.	Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.	Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen.	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel in absehbarer Zeit behebbar.	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbar sind.
Beiträge und Mitarbeit	ständige konzentrierte Mitarbeit, hohe Lernbereitschaft, sachbezogene eigenständige Beiträge auf hohem Niveau, ausgeprägtes Problembewusstsein, Fähigkeit, dem Unterrichtsgespräch Impulse zu geben, Transferleistungen	regelmäßige Beteiligung, unterrichtsfördernde Beiträge, weitgehend vollständige und differenzierte, das Problem treffende weiterführende Ausführungen, durchdenkt Themen gründlich	Selbstständige Mitarbeit erkennbar, weitgehend vollständige und weitgehend differenzierte Ausführungen, zumeist sachbezogene Argumentation	Beteiligung meist nur auf Nachfrage, überwiegend reproduktive Antworten, verständliche, jedoch wenig eigenständige und wenig strukturierte Ausführungen, inhaltliche Mitarbeit auf einfacher Ebene	kaum eigenständige Mitarbeit, nach Aufforderung zur Mitarbeit einsilbige, unstrukturierte und/oder zum Teil falsche Darlegungen, fehlende oder nicht sachbezogene Beiträge	Arbeitsverweigerung, keine sachbezogenen Beiträge
fachspezifisches Wissen	Kenntnisse reichen weit über den aktuell behandelten Stoff hinaus.	Kenntnisse reichen zum Teil über die Unterrichtsreihe hinaus.	Kenntnisse decken Inhalt der gesamten Unterrichtseinheit ab.	Kenntnisse einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet	Wesentliche Kenntnisse und Fakten sind nur im Ansatz vorhanden.	keine Kenntnisse vorhanden
fachspezifische Methoden	sicherer Umgang mit fachsprachlichen Termini und Texten schwierigen Niveaus	sicherer Umgang auch mit anspruchsvollen Texten und sachgerechte Anwendung von Fachtermini, Fähigkeit, Texte auf den wesentlichen Kern zu reduzieren	mittelschwere Texte und Materialien werden sachgerecht verstanden und bearbeitet, Fachsprache wird verstanden, aber selten angewendet	meist werden nur leichtere Texte dem Sinn nach richtig erfasst, auf Befragen in der Lage, vorbereitetes Wissen sachbezogen darzustellen	auch nach Vorbereitung, Schwierigkeiten bei sachbezogener Verarbeitung von Wissen, oft mangelndes Textverständnis Fachsprache wird nicht verstanden	fachspezifische Methoden sind nicht vorhanden

Vorbereitung auf den Unterricht + Hausaufgaben	regelmäßig und gründlich mit herausragenden Ergebnissen	regelmäßig und gründlich mit guten Leistungen	regelmäßig und mit befriedigenden Leistungen	nicht immer termingerecht, mindestens ausreichende Leistungen	häufig nicht vorhanden oder nur oberflächlich erledigt	sehr häufig keine
Verhalten bei Gruppenarbeit	arbeitet zielorientiert mit anderen zusammen, ergreift Initiative, trägt zum gemeinsamen Verständnis und Lösen der Problemstellung bei, trägt Ergebnisse verständlich vor	arbeitet zielorientiert mit anderen zusammen, trägt zum gemeinsamen Verständnis und Lösen der Problemstellung bei	arbeitet mit anderen zusammen und kann die gemeinsamen Ergebnisse erläutern	arbeitet mit anderen zusammen, hat aber Schwierigkeiten, Ergebnisse treffend zu präsentieren	beteiligt sich kaum, versteht Erarbeitetes nur ansatzweise.	beteiligt sich nicht an der Gruppenarbeit, versteht Ergebnisse nicht

Geografie

Note (Punkte)	Fazit	Situation
1 (13,14,15)	Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.	Ständige Aufmerksamkeit und Beiträge im Unterricht. Erkennen schwieriger Probleme und Sachverhalte sowie deren Einordnung in einen größeren Zusammenhang, auch bei Transferleistungen. Die sachgerechten und ausgewogenen Beurteilungen sind eigenständige, sprachlich klare gedankliche Leistungen als Beitrag zur Problemlösung.
2 (10,11,12)	Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen.	Regelmäßige, freiwillige Beiträge im Unterricht, hohe Aufmerksamkeit. Verständnis für anspruchsvollere Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas. Unterscheidung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem. Es sind Kenntnisse vorhanden, die über die aktuelle Unterrichtsthematik hinausreichen.
3 (7,8,9)	Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.	Überwiegend regelmäßige, freiwillige Beiträge, meist aufmerksam. Im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff. Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsthematik.
4 (4,5,6)	Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen.	Nur gelegentlich freiwillige Beiträge im Unterricht, nicht immer aufmerksam. Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig.
5 (1,2,3)	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, es sind nur notwendige Grundkenntnisse vorhanden, aber die Mängel sind in absehbarer Zeit behebbar.	Fast keine freiwilligen Beiträge im Unterricht, des öfteren unaufmerksam. Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig, auch geübte Aufgabenstellungen bereiten oft große Probleme.
6 (0)	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbar scheinen.	Keine freiwilligen Beiträge im Unterricht. Fast immer unaufmerksam. Äußerungen nach Aufforderung sind falsch oder unpassend.

Politik und Wirtschaft

Die Notenbereiche sind wie folgt definiert:

„Sehr gut“

- fachlich einwandfreie Reproduktion bekannter Inhalte; es sind Kenntnisse vorhanden, die über den behandelten Stoff hinausreichen
- Zusammenhänge können selbstständig hergestellt werden
- Fachspezifische Methoden (Analyse, Interpretation, Text- und Quellenarbeit) können sicher und selbstständig auch auf neue Situationen angewendet werden
- Problemstellungen werden erkannt und können in einen größeren Zusammenhang eingeordnet sowie beurteilt werden
- Sichere Verwendung von Fachbegriffen
- Selbstständiger Transfer gelingt problemlos
- Problemlösungen erfolgen selbstständig / eigene gedankliche Leistung
- Grafiken, Abbildungen und Tabellen können sicher zum Erkenntnisgewinn genutzt werden (analysieren und anhand von Kategorien beurteilen)
- Inhalte werden adressatengerecht präsentiert
- Sehr großes Interesse am Fach
- Konstant überragende Beteiligung
- sehr gut auf den Unterricht vorbereitet

„Gut“

- Fachlich korrekte Reproduktion bekannte Inhalte; Kenntnisse reichen teilweise über den Unterricht hinaus
- Zusammenhänge werden gut überblickt und verstanden
- Reorganisation bekannter Inhalte gelingt meist
- Fachspezifische Methoden (Analyse, Interpretation, Text- und Quellenarbeit) können meist sicher angewendet werden
- Überwiegend fehlerfreie Verwendung der Fachbegriffe
- Problemstellungen werden sicher erkannt und können in den Gesamtzusammenhang eingeordnet werden
- Schlussfolgerungen werden meist selbstständig erkannt
- Transfer gelingt meist
- Problemlösungen gelingen meist
- Grafiken, Abbildungen und Tabellen können häufig zum Erkenntnisgewinn genutzt werden
- Inhalte werden fachlich richtig und sicher präsentiert
- Konstantes Interesse am Fach
- Konstant gute Beteiligung
- gut auf den Unterricht vorbereitet

„Befriedigend“

- Grundkenntnisse sind vorhanden und können reproduziert werden; Kenntnisse können mit Stoff verknüpft
- Geübte Zusammenhänge können fehlerfrei wiedergegeben werden und mitunter auch angewendet werden
- Fachspezifische Methoden (Analyse, Interpretation, Text- und Quellenarbeit) gelegentlich angewendet werden
- Fachbegriffe sind meist bekannt und kommen gelegentlich zur Anwendung
- Gelerntes kann auf vergleichbare Situationen übertragen werden
- Problemstellungen werden gelegentlich erkannt
- Schlussfolgerungen werden verstanden
- Grafiken, Abbildungen und Tabellen können gelegentlich zum Erkenntnisgewinn genutzt werden
- Inhalte werden meist fachlich richtig und in ansprechender Form präsentiert
- Im Großen und Ganzen Interesse am Fach
- Regelmäßiges freiwilliges Einbringen in den Unterricht
- auf den Unterricht vorbereitet

„Ausreichend“

- Grundkenntnisse sind vorhanden und können mit Hilfestellung reproduziert werden
- Geübte Zusammenhänge können gelegentlich wiedergegeben werden
- Fachspezifische Methoden (Analyse, Interpretation, Text- und Quellenarbeit) gelegentlich angewendet werden
- Fachbegriffe werden ansatzweise korrekt verwendet
- Gelerntes kann nur mit Unterstützung auf vergleichbare Situationen übertragen werden
- Problemstellungen werden gelegentlich erkannt
- Schlussfolgerungen gelingen selten
- Grafiken, Abbildungen und Tabellen werden nur teilweise verstanden und ansatzweise zum Erkenntnisgewinn genutzt werden
- Inhalte können gelegentlich richtig präsentiert werden
- Gelegentlich Interesse am Fach
- Nur gelegentliches freiwilliges Einbringen in den Unterricht
- unvollständig auf den Unterricht vorbereitet

„Mangelhaft“

- Grundkenntnisse fehlen fast völlig
- Geübte Zusammenhänge werden schwer verstanden, die Wiedergabe gelingt selten
- Fachspezifische Methoden (Analyse, Interpretation, Text- und Quellenarbeit) nur ansatzweise angewendet werden
- Fachbegriffe werden ansatzweise verwendet / falsch verwendet
- Inhalte werden nur schwer erfasst, eine Übertragung auf vergleichbare Situationen gelingt selten

- Problemstellungen und Schlussfolgerungen können nur schwer nachvollzogen werden
- Grafiken, Abbildungen und Tabellen können nur ansatzweise und mit Unterstützung verstanden werden
- Inhalte werden selten richtig präsentiert
- Kaum Interesse am Fach
- Kein freiwilliges/nur gelegentliches Einbringen in den Unterricht
- schlecht auf den Unterricht vorbereitet

„Ungenügend“

- Grundkenntnisse sind nicht vorhanden
 - Eine Wiedergabe geübter Inhalte gelingt in den meisten Fällen nicht
 - Fachspezifische Methoden (Analyse, Interpretation, Text- und Quellenarbeit) können nicht angewendet werden
 - Fachbegriffe werden nicht oder nur in Ausnahmefällen verwendet
 - Inhalte werden nicht erfasst und können nicht benannt werden
 - Problemstellungen, Zusammenhänge und Schlussfolgerungen können in den häufigsten Fällen nicht erfasst oder verstanden werden
 - Grafiken, Abbildungen und Tabellen können in den meisten Fällen nicht verstanden und genutzt werden
-
- Inhalte werden nur in Ausnahmefällen präsentiert
 - Kein Interesse am Fach
 - Kein freiwilliges Einbringen in den Unterricht
 - nicht auf den Unterricht vorbereitet

Katholische und evangelische Religion/Ethik

Beschreibungen der Anforderung	Leistungssituationen	Kl. 1-10: <u>Noten</u> Kursstufe: <u>Punkte</u>
Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße	Probleme werden erkannt und können selbständig gelöst werden. Eigene Überzeugungen können schlüssig und sprachlich klar vertreten werden. Auseinandersetzungen mit anderen Meinungen gelingen problemlos. Arbeitet stets mit und beteiligt sich mit sinnvollen Beiträgen.	Note : 1 Punkte: 15-13
Die Leistung entspricht voll den Anforderungen	Probleme werden erkannt. Wesentliches kann von Unwesentlichem unterschieden werden. Kenntnisse reichen über die Unterrichtsreihe hinaus. Auseinandersetzungen mit anderen Meinungen gelingen meist. Arbeitet meist mit und kann überwiegend sinnvolle Beiträge liefern.	Note: 2 Punkte: 12-10
Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	Arbeitet meist mit. Probleme werden gelegentlich erkannt. Fakten und Zusammenhänge aus dem Unterricht können im Wesentlichen richtig wiedergegeben werden. Eigene Überzeugungen können gelegentlich dargestellt werden.	Note: 3 Punkte: 9-7
Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen	Probleme werden manchmal erkannt. Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem Unterricht. Eigene Überzeugungen können ansatzweise nachvollziehbar dargestellt werden. Arbeitet gelegentlich mit und kann manchmal nach Aufforderung sinnvolle Beiträge liefern.	Note: 4 Punkte: 6-4
Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel in absehbarer Zeit behebbar	Problemstellungen können nur schwer nachvollzogen werden. Eigene Überzeugungen können kaum nachvollzogen werden. Die Auseinandersetzung mit anderen Meinungen gelingt meist nicht. Arbeitet nur nach Aufforderung mit und liefert dabei selten sinnvolle Beiträge.	Note: 5 Punkte: 3-1
Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbar sind.	Arbeitet auch nach Aufforderung nicht mit. Probleme und neue Inhalte können nicht erfasst und wiedergegeben werden. Eigene Überzeugungen können nicht nachvollzogen werden.	Note: 6 Punkte: 0

Für die mündliche Note sind zwei Bereiche wichtig:

Die **Häufigkeit** der Teilnahme (**Quantität**) und die **Güte (Qualität)** der Teilnahme.

Beides zugleich kann in diesem Schema dargestellt werden (Zahlen = ganze Noten):

Quantität: Qualität:	Ständige Teilnahme; mehrfach pro Stunde	Regelmäßige Teilnahme; 1 mal pro Stunde	Seltene Teilnahme; meist auf Ansprache	nie
Gut und umfassend	1	2	3	6
Richtig, aber kurz	2	3	4	6
Mit kleinen Mängeln	3	4	5	6
Mit erheblichen Mängeln	4	5	6	6

Sport

Die Grundlage der Notengebung im Fach Sport bilden der **fachpraktische** und der **kognitive** Bereich, in denen **unterschiedliche Anforderungen** an die Schülerinnen und Schüler gestellt werden.

Anforderungen	
im fachpraktischen Bereich	im kognitiven Bereich
<ul style="list-style-type: none">• Sportspiele: allgemeine Spielfähigkeit, Technik und Taktik• Individualsportarten: Technik und Leistung (Zeiten, Höhen, Weiten oder der Schwierigkeitsgrad der technischen und gestalterischen Ausführung)• allgemeine konditionelle und koordinative Fähigkeiten und Fertigkeiten• Anstrengungsbereitschaft• Maßnahmen für den Geräteaufbau und –abbau• relevante Hilfe- und Sicherheitsstellungen	<ul style="list-style-type: none">• Kenntnisse und Verständnis in Theorie und Praxis (z.B. Regeln, Fachsprache, Bewegungsvorstellungen, Grundlagen des Trainings)• Selbstständigkeit• Kooperationsfähigkeit• Reflexionsfähigkeit• schriftliche Leistungen (nur in der Kursstufe)

Notenbildung	
sehr gut:	Die Leistung entspricht in beiden Bereichen den Anforderungen in besonderem Maße.
gut	Die Leistung entspricht in beiden Bereichen voll den Anforderungen.
befriedigend:	Die Leistung entspricht in beiden Bereichen im Allgemeinen den Anforderungen.
ausreichend:	Die Leistung zeigt in beiden Bereichen Mängel, entspricht aber im Ganzen den Anforderungen.
mangelhaft:	Die Leistung entspricht in beiden Bereichen noch nicht den Anforderungen, jedoch sind Grundkenntnisse vorhanden und die Mängel können in absehbarer Zeit behoben werden.
ungenügend:	Die Leistung entspricht in beiden Bereichen nicht den Anforderungen, selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft vorhanden, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

Kriterien zur Beurteilung der mündlichen Leistung

Note	Erfassen des Sachverhaltes bzw. der Fragestellung	x	Eigenständigkeit	x	Kenntnisse	x	Argumentation	x
1	äußerst schnell, rasch		hoch; spielt stets eine konstruktive Rolle im Unterrichtsgespräch		umfassend, mehr als üblich		vollkommen logisch, sehr gut nachvollziehbar	
2	meist schnell		angemessen selbstständig; meist konstruktiv		genau		meist folgerichtig und gut nachvollziehbar	
3	zögernd, aber vollständig		mit gelegentlicher Hilfestellung		durchschnittlich		teilweise folgerichtig und meist nachvollziehbar	
4	meist zögernd, nur teilweise		meist nur mit Hilfestellung		lückenhaft, aber noch ausreichend		selten folgerichtig und nur auf Nachfrage nachvollziehbar	
5	fehlerhaft und oberflächlich		unselbstständig, nur mit Hilfestellung		sehr lückenhaft, grob fehlerhaft		oberflächlich, sehr selten folgerichtig und auch auf Nachfrage kaum nachvollziehbar	
6	unfähig		Diese Eigenschaft fehlt.		keine		in keiner Weise folgerichtig oder nachvollziehbar	

x Zutreffendes in dieser Spalte ankreuzen

Kriterien zur Beurteilung schriftlicher Arbeiten (Analyse von Bildern, Medien, Plastik und Architektur)

1. Percept/ Beschreibung/Bestandsaufnahme (formaler/gegenständlicher Bestand)

- Treffende, anschauliche Beschreibung
- Adäquate sprachliche Wiedergabe einer differenzierten Wahrnehmung
- Erfassung des Wesentlichen
- Systematischer und sinnvoller Aufbau der Beschreibung

2. Analyse (Farbe, Form, Raum, bildnerische und plastische Techniken, Komposition, Bauelemente, Bauweisen, Zusammenwirken der Mittel u.a.)

- Genauigkeit und Richtigkeit der Terminologie
- Erkennen der wesentlichen Aspekte der Analyse
- Differenzierung der einzelnen Aspekte der Analyse
- Problemlösendes Denken in der Vertiefung einzelner Aspekte
- Wiedergabe des Gelernten (Reproduktion)
- Anwenden des Gelernten in bekannten Zusammenhängen (Reorganisation)
- Anwenden des Gelernten in neuen Zusammenhängen (Transfer)

3. Interpretation

- Fähigkeit zur Differenzierung von Argumenten und Abstraktion
- Stilistische und sprachliche Qualitäten
- Wörtliche Wiedergabe von Gelerntem (Reproduktion)
- Anwenden von Gelerntem in bekannten Zusammenhängen (Reorganisation)
- Anwenden von Gelerntem in neuen Zusammenhängen (Transfer)
- Überzeugende subjektive Stellungnahme
- Originalität der subjektiven Stellungnahme
- Dichte und Komplexität der Interpretation

Kriterien für die Beurteilung gestalterischer Arbeiten im zwei- und dreidimensionalen Bereich sowie Performance/Aktion

Kriterium allgemein:	1. Thema oder Gegenstand der Aufgabe	2. Grundkonzept/Gesamtaufbau/ Komposition, d.h. Anordnung von zwei- oder dreidimensionalen oder bewegten Elementen	3. Einsatz einzelner formaler und gestalterischer Mittel, z.B. Linie Fläche, Farbe, Kontraste, Oberfläche, Material Volumen, Bauelemente, Bewegungselemente	4. Umgang mit Material/Werkzeug und Einsatz von Gestaltungstechniken	5. Anwendung von bereits Gelerntem	6. Gesamtwirkung
Anforderungen /Kriterium differenziert:	<ul style="list-style-type: none"> •Vielzahl der thematischen Einfälle •Eigenständigkeit der Lösung •Konsequenz in der Ausführung •Komplexität der Lösung •Originalität und Fantasie im thematischen und gegenständlichen Bereich bzw. in der Durchführung 	<ul style="list-style-type: none"> •Ausnutzung des Bildformats/ Raums/ Volumens/ der Bewegung im Hinblick auf das Thema •angemessenes Verhältnis von Thema/Gegenstand zu Format/Raum/Volumen/ Bewegung •Klarheit und Komplexität des Gesamtaufbaus/der Komposition 	<ul style="list-style-type: none"> •Bewältigung des Gestalterischen/Formalen im Hinblick auf das Thema •angemessene Wahl und bewusster Einsatz unterschiedlicher gestalterischer Mittel •Klarheit und Konsequenz •Fantasie und Originalität Im formalen Bereich 	<ul style="list-style-type: none"> •Wertschätzung des Materials/Werkzeugs •Sicherheit und Geschick im Umgang mit Material u. Werkzeug •Ausschöpfung der technischen Möglichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> •praktisch/technische Fähigkeiten, z.B. Einsatz von aleatorischen Verfahren für eine neue Aufgabe •theoretisch Erlerntes, z.B. Einsatz von Kenntnissen über Perspektive oder Proportion für eine Neue Aufgabe 	<ul style="list-style-type: none"> •überzeugende Visualisierung der Ideen u. Vorstellungen •aussagekräftig bzw. intensiv •prägnante und vielschichtige Lösung •Grundidee durchgehalten •Fantasie und Kreativität kommen klar zum Ausdruck

In Bezug auf die oben genannten Kriterien werden die Noten nach folgenden Differenzierungen unterteilt

Note	Differenzierung
1	Ist im besonderen Maße gegeben
2	Entspricht voll den Anforderungen
3	Entspricht den Anforderungen
4	Weist Mängel auf, entspricht aber noch den Anforderungen
5	Entspricht nicht den Anforderungen, aber eine Basis für Verbesserung ist vorhanden
6	Entspricht in keiner Weise den Anforderungen, keine Basis für Verbesserung vorhanden

Musik

Folgende fachliche Kriterien werden zu Grunde gelegt:

Arbeitsorganisation, Arbeitsverhalten, Disziplin und Engagement im Unterricht	Praktische Fähigkeiten	Reproduktion	Reflexion und Transfer <small>Dieser Bereich gewinnt in jeder Klasse zunehmend an Bedeutung.</small>
<ul style="list-style-type: none"> • Der Schüler nimmt aktiv am Singen und Musizieren in der Klasse teil und lässt den Wunsch nach Verbesserung und Beherrschung erkennen. • Der Schüler hört den Klangbeispielen ruhig und aufmerksam zu und zeigt Bemühen, die Höraufgaben zu erledigen. • Der Schüler hat sein Arbeitsmaterial parat. • Der Schüler führt keine Nebengespräche. • Der Schüler nimmt motiviert und interessiert am Unterricht teil, arbeitet aktiv durch eigene Beiträge mit und ist offen für Neues. • Der Schüler bearbeitet Aufgaben zielorientiert, zügig und vollständig und erledigt ebenso seine Hausaufgaben. • Der Schüler geht sachgerecht und verantwortungsvoll mit allem Unterrichtsmaterial und eventuell mit Instrumenten. 	<p>Beherrschung der im Unterricht erworbenen Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit der eigenen Stimme und deren Pflege. • Hörfähigkeit entsprechend den Unterrichtsinhalten • Angemessenes selbstständiges Musizieren mit Stimme oder Instrument <p>Singen: aktive Teilnahme, zunehmend intonationsrein und funktionell richtiges Singen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beherrschung von Atmung, Körperspannung, erschlossene Resonanz, • angemessenes vom Blatt singen <p>Klassenmusizieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualitativ angemessene Umsetzung der im Unterricht erlernten praktischen Fähigkeiten des Musizierens. 	<p>Der Schüler kann im Unterricht behandelte Inhalte sachgerecht (incl. erlernter Fachausdrücke) wiedergeben und versteht die erklärten Zusammenhänge.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen musikalischer Zusammenhänge im Notentext • Übertragung von Grundlagen in die Analyse und Interpretation von Musikwerken anhand von Notentext und Klangbeispiel • Erkennen musikalischer Formen anhand von Hörbeispielen und/oder Notentext

Kriterien zur Erteilung mündlicher Noten

Note	Definition	Kriterien und Merkmale
1 (13; 14;15)	Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße. Umfangreiche fachliche Kenntnisse sind vorhanden.	Ständige Aufmerksamkeit und eigene Beiträge zum Unterrichts-Fortschritt. Erkennen anspruchsvoller Sachverhalte sowie deren Einordnung in einen größeren Zusammenhang, auch bei Transferleistungen. Die sachgerechten und ausgewogenen Interpretationen oder Beschreibungen sind eigenständige, sprachlich klare gedankliche Leistungen als Beitrag zur Erfassung und Darstellung. Singen: die oben genannten Fähigkeiten werden im besonderen Maße dem Unterricht entsprechend beherrscht. Regelmäßige, besonders aktive Teilnahme am Singen.
2 (10, 11, 12)	Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen. Gute fachliche Kenntnisse sind vorhanden.	Hohe Aufmerksamkeit und regelmäßige, freiwillige Beiträge im Unterricht. Verständnis für anspruchsvollere Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas. Unterscheidung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem. Die im Unterricht gelehrt Inhalte sind vollumfänglich präsent. Singen: Beherrschung aller erlernten Fähigkeiten, aktive Teilnahme am Singen.
3 (7;8;9;)	Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen. Wesentliche fachliche Kenntnisse sind vorhanden.	Weitestgehend regelmäßige, auch freiwillige Beiträge, meist aufmerksam. IM Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff. Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtseinheit. Singen: Die erlernten und geübten Fähigkeiten werden im Wesentlichen beherrscht, überwiegend aktive Teilnahme am Singen.
4 (4;5;6;)	Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen. Ausreichende fachliche Kenntnisse sind vorhanden.	Häufige Unaufmerksamkeit und nur gelegentliche freiwillige Beiträge im Unterricht. Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Allgemeinen richtig. Singen: Teilnahme am Singen mit wenig Engagement und lückenhafte Beherrschung der erlernten Fähigkeiten.
5 (1;2;3;)	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, einige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel sind in absehbarer Zeit behebbar.	Überwiegende Unaufmerksamkeit und kaum freiwillige Beiträge im Unterricht. Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig. Überwiegend distanzierte Teilnahme am Singen im Unterricht und wenig Beherrschung der erlernten Fähigkeiten.
6 (0)	Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit behebbar sind.	Kontinuierliche Unaufmerksamkeit im Unterricht und keine freiwilligen Beiträge. Kein fachliches Interesse und kaum Kenntnisse. Äußerungen nach Aufforderung sind falsch oder unpassend. Die Teilnahme am Singen ist von Distanz und Verweigerung geprägt, die erlernten Fähigkeiten sind nicht präsent.

